



Fotobücher zum Jubiläum Pützchens Markt.

Impressum:
 Bilder und Gestaltung: Peter Gerth, Bonn
info@fotobuch-mit-herz.net
www.fotobuch-mit-herz.net
 Zeitungsbericht: General Anzeiger Bonn
 Ausgabe 2017.1

Alle Rechte vorbehalten
 Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht



© Peter Gerth, Bonn



650 Jahre Pützchens Markt



Europas größte Modellkirmes-Ausstellung in der
 Jahrmarktshalle von Hubert Markmann
 in Bonn-Beuel-Pützchen
 anlässlich 650 Pützchens Markt



Europas größte Modellkirmes-Ausstellung



Zum 650. Pützens Markt

Europas größte Modellkirmes-Ausstellung

★ Die bunte Kirmeswelt in Miniatur ★

08. – 12. September 2017

★ täglich 12-20 Uhr ★

Marktshalle • Holzlarer Weg 42 • 58229 B...





Europas größte Modellkirmes-Ausstellung



...anlässlich 650 Jahre Pützchens Markt



Der erste Eindruck: überwältigend, super, professionell.



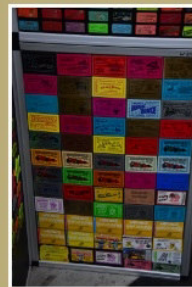
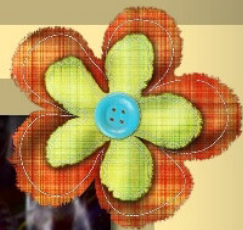


Europas größte Modellkirmes-Ausstellung



...anlässlich 650 Jahre Pützchens Markt





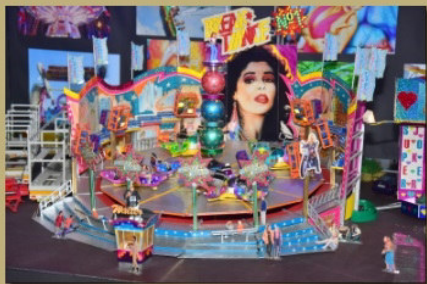


| STEIGER RIESENRAD  | |
|---|---|
| Maße: | 342x300x665mm (LxBxH) |
| Material: | CNC-Frästeile aus Polystyrol & Messing Decalbogen basierend auf den Designvorlagen des Originals |
| Technik: | 12V DC Faulhaber Getriebemotor Farbdisplay zur Anzeige von BiDdateien S Controller für Antrieb, Grafik-Display & Lichtsteuerung |
| Beleuchtung: | 1470 adressierbare RainbowRGB-LEDs 16 Mio. Farben 1040 LEDs Typ 0805 120 Standard RGB-LEDs div. Scheinwerfer & Innenbeleuchtungen |
| Planungs- & Bauzeit: | ca. 14 Monate |



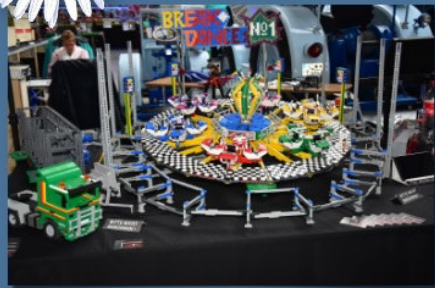
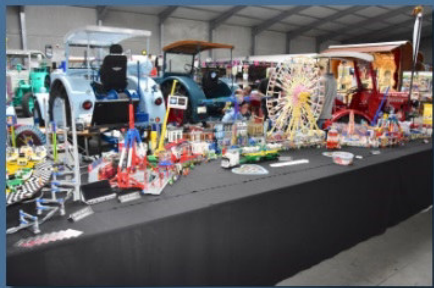


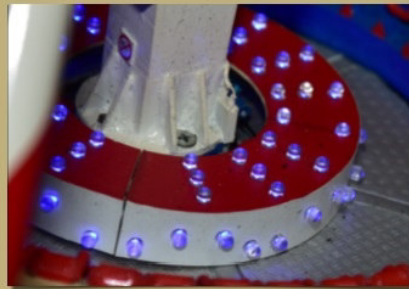




gesehen am 15.9.2017 an der Nommensenkirche (auf dem Weg zur Modellkirmes-Ausstellung)









Europas größte Modellkirmes-Ausstellung

Pützchens Markt im Miniformat

Die Modellbauausstellung ist so groß wie nie und erstmals in der Jahrmarkthalle zu sehen



Nicht nur die Besucher, sondern komplette Sponsoren über die Aussteller in großer Zahl mitgebracht. FOTO: STEFAN WITTMANN

Bericht aus dem
General-Anzeiger-Bonn
vom 11. Septemb 2017



VON RAINER SCHMIDT

PÜTZCHEN. Zum Jubiläum etwas Besonderes: Das hatte sich die Gruppe um Martin Jakubith, die für den Freundeskreis Pützchens Markt jedes Jahr die Kirmes-Modellbauausstellung organisiert, zur Feier von 650 Jahren Pützchens Markt vorgenommen.

Zum achten Mal fand diese Ausstellung statt, aber nicht, wie in den vergangenen Jahren im Blauen Haus des Gemeindezentrum der Nommensenkirche, sondern auf 500 Quadratmetern in der Jahrmarkthalle am Holzlarer Weg 42. „Zum Jubiläum“, so erzählt Jakubith, „stellen wir erstmals an allen fünf Kirmestagen aus. Und wir verlangen erstmals Eintritt (zwei Euro/für Kinder einen Euro). Wir wollen den Ausstellern wenigstens einen kleinen Obolus zur Kostendeckung zugutekommen lassen.“

Alle bauen ihre Anlagen aus Liebe zur Kirmeswelt. Viele opfern für ihre Leidenschaft nicht nur eine Woche ihres Jahresurlaubs, sondern die Teilnahme verursacht ihnen auch noch Unkosten von über 1000 Euro.

Waren es in den letzten Jahren keine zehn Modellbauer, die kamen, so sind diesmal 15 „Minischausteller“ aus ganz Deutschland in die große Halle gekommen. Zwischen alten, historischen Zugmaschinen haben sie ihre eigene Kirmeswelt aufgebaut - übrigens, die größte Ausstellung dieser Art in Europa. Neu in diesem Jahr sind zwei Anlagen, die mit Legobausteinen erstellt wurden, sowie ein drei Meter hoher Freefall-Tower. Alle gezeigten Modelle sind beleuchtet und können sich bewegen.

Einen kompletten Kirmesplatz hat Jakubith auf seiner 2,5 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche aufgebaut: Raupe, Berg- und Talbahn, Autoscooter, Geisterbahn, Wasserbahn (mit Wasser!), Freefall-Tower, eine große Achterbahn und ganz viele Büdchen, die bis ins letzte Detail ausgestaltet sind. Die Arbeitszeit, die zur Erstellung nötig war, kann er nicht mehr beziffern, denn es sei eine endlose Baustelle.

„Alles selber gegossen, gelötet oder geschweißt“

Mathias Prenzlów „Mondlif“-Erbauer

Verschiedene Fahrgeschäfte sind zu bewundern. Dabei ist der Break-Dancer im Maßstab 1:18 von Jan Wrede das Neueste. „Vier Jahre Bauzeit und um die 10 000 Legosteine waren dazu erforderlich“, erzählt er. Thomas Peter aus dem Frankenland hat seinen Kirmes-

platz im Maßstab 1:160 gebaut. Alle Exponate, darunter Break-Dance, Riesenrad und Freefall-Tower, sind detailgetreu an den Originalen. Mit Hilfe von CNC-Fräsen und CAD-Programmen sowie einem 3 D-Drucker hat der Feinmechaniker die Modelle geschaffen. „Zu 100 Prozent Eigenbau“, sagt er. Wichtig sei, dass die Anlage aus Modulen bestehe, die schnell auf- und abgebaut und auch sicher transportiert werden können.

Den Mondlif, der als Originalfahrgeschäft kurzfristig auf Pützchens Markt absagen musste, kann man ebenfalls in der Ausstellung bestaunen. „Alles selber gegossen, gelötet oder geschweißt“, sagt Erbauer Mathias Prenzlów voller Stolz. Er bedauert, dass das Original zum Vergleich nicht auf dem Kirmesplatz steht. Doch zumindest kann er sagen: „Das hätte ihr Fahrgeschäft sein können.“

